

ASIMON360 Konfiguration: Einbindung in den Sicherheitsmonitor Simulator

1 Installation ASIMON360



1.1 Führen Sie den Befehl „Install“ der Software ASIMON360 aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

1.2 Nach erfolgreicher Installation können Sie die Hardware in Betrieb nehmen oder direkt mit der Gerätekonfiguration fortfahren.

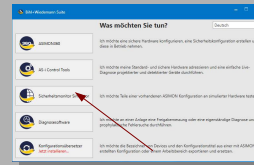
2 Vorbereitung



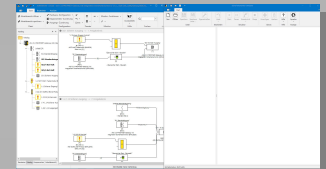
2.1 Mit dem Sicherheitsmonitor Simulator lässt sich Hardware simulieren und die Logik einer ASIMON360 Konfiguration testen.

2.2 Öffnen Sie ASIMON360 und erstellen Sie eine Konfiguration. Zur genauen Erläuterung der Vorgehensweise siehe z.B. den Quick Start Guide zur Erstellung einer ASIMON360 Konfiguration für ein Safety Gateway.

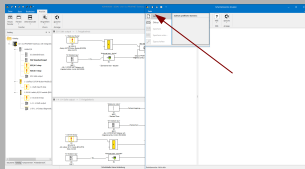
2.3 Starten Sie den Sicherheitsmonitor Simulator.



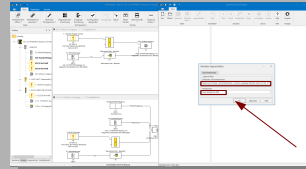
2.4 Ordnen Sie die Fenster der beiden Programme so an, dass sie beide gleichzeitig sichtbar sind. Das Fenster von ASIMON360 befindet sich bspw. auf der linken Seite und das Fenster des Sicherheitsmonitor Simulators auf der rechten Seite.



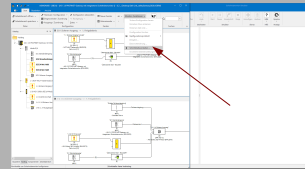
3 Erstellen der Gerätekonfiguration



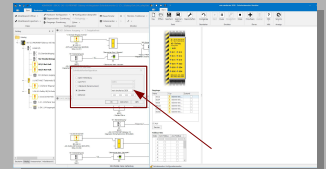
3.1 Klicken Sie im Sicherheitsmonitor Simulator Fenster auf den Menüpunkt „Datei“ und wählen „Neu“ aus, um eine neue Simulation zu starten. Das Fenster „Simulator Eigenschaften“ öffnet sich automatisch.



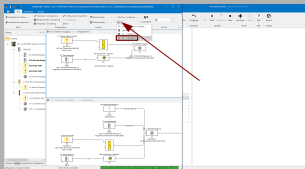
3.2 Wählen Sie in diesem Fenster aus dem Drop-down Menü die Eigenschaften des in der Konfiguration verwendeten Gateways (z.B. „Gateway mit integriertem Sicherheitsmonitor, 6 sichere Ausgänge“) und vergeben Sie einen Gerätenamen, z.B. „mein simuliertes 2828“. Bestätigen Sie mit „OK“.



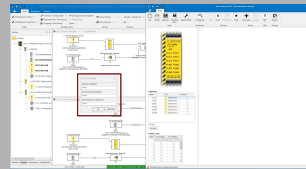
3.3 Klicken Sie im ASIMON360 Fenster erst auf den Menüpunkt „Monitor-Funktionen“ und dann auf den Punkt „Schnittstelle einstellen“. Das Fenster „Schnittstellenkonfiguration“ öffnet sich automatisch.



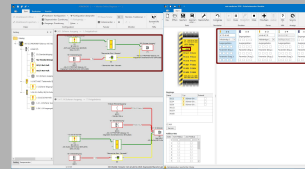
3.4 Haken Sie das Feld „Simulator“ an und wählen Sie z.B. „mein simuliertes 2828“. Bestätigen Sie mit „OK“.



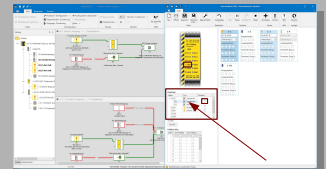
3.5 Laden Sie die Konfiguration vom PC in den Simulator, indem Sie im ASIMON360 Fenster auf den Pfeil unter dem Menüpunkt „Monitor-Funktionen“ klicken und den Eintrag „PC -> Simulator“ auswählen.



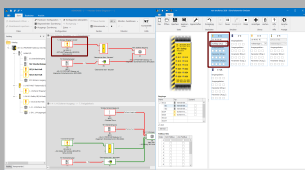
3.6 Da ein fabrikneues Gateway simuliert wird, müssen Sie noch ein Passwort vergeben. Bestätigen Sie danach mit „OK“. Die Konfiguration wird in das simulierte Gateway geladen.



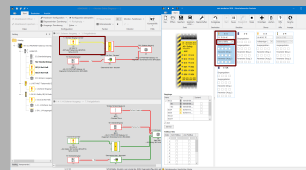
3.7 Die konfigurierten Slaves erscheinen im Sicherheitsmonitor Simulator und der Monitor wird gestartet. Sie können nun die Konfiguration testen, z.B. die Funktionalität des ersten FGKs.



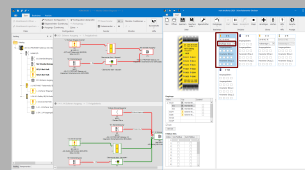
3.8 Klicken Sie in der Tabelle „Eingänge“ in der Zeile „S11/2“ auf die Spalte „Typ“ und wählen Sie den Eintrag „Standardeingang“ aus. Haken Sie kurz das Feld „Zustand“ in der S11 Zeile an und entfernen Sie den Haken sofort wieder. Hiermit simulieren Sie die Betätigung von S11, um den überwachten Start auszulösen und den sicheren Ausgang SO1 zu aktivieren.



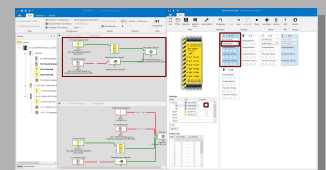
3.9 Senden Sie vom „1-1 Sicheren Eingang Not-Halt“ eine Nullfolge, indem Sie aus dem Drop-down Menü im Bereich des Slaves 1-1 den Eintrag „Nullfolge (Aus)“ auswählen. Dadurch simulieren Sie das Betätigen des Not-Halts. Der Not-Halt wird rot und führt zu einer Abschaltung des ersten FGKs.



3.10. Das Senden einer halben Codefolge simuliert einen Fehlerzustand, bei dem bspw. ein Kontakt des Not-Halts geöffnet und ein anderer geschlossen ist. Wählen Sie dazu im Drop-down Menü im Bereich des Slaves 1-1 den Eintrag „Obere Hälfte“ aus. Der Not-Halt Baustein wechselt in den Zustand „gelb blinkend“. Er muss also getestet werden.



3.11 Dazu muss z.B. ein Not-Halt betätigt werden. Senden Sie dazu eine weitere Nullfolge und wählen Sie im Bereich des Slaves 1-1 den Eintrag „Nullfolge (aus)“ aus.



3.12 Wählen Sie im Bereich des Slaves 1-1 den Eintrag „Vollständige Codefolge (ein)“ aus. Dies simuliert das Lösen des Not-Halts. Indem Sie kurz das Feld „Zustand“ in der Zeile „S11“ der Tabelle „Eingänge“ anhaken und sofort wieder den Haken entfernen, betätigen Sie den überwachten Start an S11 und aktivieren den FGK wieder.

4 Wichtiger Hinweis!!

Dieses Dokument ist ausschließlich als Hilfestellung für Anwender sicherheitsgerichteter Anlagen gedacht. Es schließt insbesondere nicht die fachgemäße und eigenverantwortliche Prüfung aus. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Sicherheitshinweise des Benutzerhandbuchs.

Bihl+Wiedemann GmbH
Floßwörthstr. 41
68199 Mannheim

Tel.: +49 621 33996-0
E-Mail: mail@bihl-wiedemann.de